

Inhaltsverzeichnis

<<< zurück | **Volkssagen aus dem Lande Baden** | weiter >>>

Die Glocken von St. Georgen - 1. Sage Als man in diesem Dorfe des Schwarzwaldes zur ersten lutherischen Predigt die alte Glocke zog, welche Susanne hieß, fiel sie gleich aus dem Kirchthurm und eine Strecke den Berg hinab. Man lud sie auf einen Wagen, woran zehn Ochsen gespannt waren, und wollte sie wieder hinaufführen, allein der Wagen war nicht von der Stelle zu bringen, worüber die Bauern so böse wurden, daß sie riefen:

»Susanne, in unserer Kirche mußt du hangen, es sei Gott lieb oder leid!«

Kaum war dies gesagt, so rollte der Wagen mit Glocke, Ochsen und Fuhrleuten in den untenliegenden Weiher, wo alles miteinander versank. Noch jetzt hört man darin, zu den heiligen Zeiten, die Glocke läuten, die Ochsen brüllen und die Fuhrleute mit den Peitschen knallen; auch wird noch das Loch gesehen, welches die Glocke, bei ihrem Fall aus dem Thurm, in den Boden geschlagen hat.

Quelle: *Bernhard Baader, Volkssagen aus dem Lande Baden und den angrenzenden Gegenden, Band 1, Verlag der Herder'schen Buchhandlung, Karlsruhe 1851*

[sagen](#), [bernhardbaader](#), [vsb](#), [baden](#), [v0](#)

From:

<https://sagen.svenwusch.de/> - **Deutsches Sagen-Wiki**

Permanent link:

<https://sagen.svenwusch.de/doku.php?id=sagen:vsb085a&rev=1766498643>

Last update: **2025/12/23 15:04**

